

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grüß! — **Falk.** Das ist eine rechte Burdi, aber sie trifft wenigstens ein Bedürfnis. Dant. — **B. S. i. O.** Ein Diplom für Sparfamkeit müssten wir da noch keineswegs erteilen. Da ist denn die eidgen. Telegraphenverwaltung noch ganz anders auf der Höhe. Ihren Bediensteten wird nämlich jedes Jahr eine neue Uniform verabfolgt. Das ist ja ganz schön und recht. Aber daß die Verwaltung den Angestellten nicht auch die Knöpfe der Uniformen gönnt, das ist mehr als weise Sparfamkeit und gehört in den Nebelspalter. (Die Knöpfe müssen nämlich jeweils vom alten Kleid abgetrennt werden). — **M. K. i. R.** In der That ist Demet der bedauernswerte Mann der Welt. Bei Harrismith wurde er so verfolgt und bedrängt, daß er in seiner Verzweiflung den Engländern 4 Kanonen wegnahm. Der Mann scheint, wie schon früher, wieder dem Irrsinne nahe zu sein. Es ist bedenkenlich! — **B. L. i. S.** Sie haben Recht, Blausäure ist das stärkste Gift, aber doch ist mitunter ein anderes nicht minder gefährlich und hat schon Menschen umgebracht, es heißt: Nitrogin! — **S. E. i. A.** Ja, das heißt man auf Autoritäten schwören! Nach solchen Begriffen wäre ein gesetzlicher Mord konfektioniert, wenn nicht einmal mehr Sachverständige einvernommen werden. — **J. E. i. Z.** Sie haben sich unzweifelhaft eines

Vertrauensmischbruchs schuldig gemacht, wenn Sie einem Freunde die Erfüllung einer Gefälligkeit abschlagen (die er Ihnen jederzeit auch erwarten hätte) und sich dann dessen bei Dritten noch rühmen. Wui! Sie sollten ja froh sein, sich die Gunst Ihres Freundes erhalten zu können, denn berlei Persönlein könnten Ihnen doch enorm schaden! — **F. R. i. Z.** Uns scheint der Schiller'sche Pafus: „Und seit Ihr nicht das Leben ein z. hier ganz verunglückt, denn seine Bedeutung ist eine ganz entgegengesetzte. Schiller meint das Einzelne des Lebens für die eigene und seines Volkes Freiheit. Ein tollkühnes Wagen ohne Notwendigkeit hat damit allerdings nichts zu thun.“

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Seiden-Fahnen Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Adolf Grieder & Cie., Luzern

Militär-Handschuhe

nur in bester Qualität

Napa-Handschuhe, beste Reit- und Fahr-Handschuhe

Militärstoff-Handschuhe von 80 Cts. an empfiehlt

46-5



Zürich I
Weinplatz

Manche Krankheit

würde nicht so viel Unheil unter der Menschheit anrichten und so entsetzlich viel Opfer besonders im jugendlichen Alter fordern, wenn Eltern und Erzieher über das Wesen derselben mehr aufgeklärt wären, als es leider immer noch der Fall ist. Gerade in den ersten beiden Jahrzehnten des Lebens ist die Lungenschwindsucht nur selten zu heilen, und viele Eltern können sich nicht von dem Vorwurf fremsprechen, daß sie an dem Verlust ihrer Lieblinge häufig eine gewisse Mitschuld tragen. Abgesehen von ererblicher Disposition, entwickelt sich die Schwindsucht fast stets aus Erkrankungen der Luftwege. Lutropren- und Keulopfalarche, Heiterkeit, hartnäckiger Husten, Atemnot, Lungenkatarrh, Brustbelemmungen, Asthma, Lungenspazienaffectionen, Blutspuken sind gewöhnlich bei Vernachlässigung die Vorläufer dieser tödlichen Krankheit. Auch die heimtückische Influenza, die nur zu häufig gering gefährdet wird, hat einen größeren Anteil an der Sterblichkeit an Lungen- und dergleichen Krankheiten, als sich die meisten Menschen träumen lassen. Wer frühzeitig gegen diese Erkrankungen vorgeht, wird gegen die Tuberkulose meistens gefeit sein. Unterstützt wird man sieben durch ein Hausmittel, das bei richtiger Anwendung stets erfolgreich war, den russischen Knöterich-Brutthee. Die Zahl der durch ihn Geheilten wächst mit jedem vermehrten Gebrauch steilig. Herr Ernst Weidemann in Liebenburg a. H. gibt in einer kleinen Schrift genaue Auskunft über rationellen Gebrauch dieses Heilmittels und sendet die Broschüre überallhin gratis und franco.

Um den Patienten den Bezug dieser Pflanze in wirklich echter Form zu ermöglichen, verleidet Herr Ernst Weidemann den Knöterichthee in Packen zu 2 Francs durch sein Generaldepot, die Greifn-Apotheke des Herrn Alfred Schmidt, Basel, nach allen Orten der Schweiz. Jedes Packet trägt eine Schutzmarke mit den Buchstaben E. W. und sind diese, sowie „Weidemanns russischer Knöterich“ patentamtlich geschützt worden, so daß sich jeder vor wertlosen Nachahmungen schützen kann.

[19⁵]

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Pöschke, Stabsarzt a. D. in Grossenhain (Sachsen) schreibt: „Dr. Hommel's Haematogen habe ich in zahlreichen Fällen mit vorzülichem Erfolg angewendet. Ausser bei kleinen Kindern wegen körperlicher Schwäche, sowie bei Erwachsenen nach schweren Krankheiten in der Rekonvaleszenz, habe ich insonderheit bei schon grösseren, hochgradig blutarmen Kindern von 6—14 Jahren, u. A. bei meinem eigenen 8 Jahre alten Töchterchen, Ihr vorzügliches Präparat voll schätzen gelernt. Gerade bei den zuletzt genannten Fällen war die Wirkung bereits nach 5—6 Tagen geradezu überraschend. Der Appetit hob sich in ungeahnter Weise, und Fleischnahrung, die vorher mit Widerwillen zurückgewiesen worden war, wurde nun gern und reichlich genommen.“

Herr Dr. med. Pust, Stabsarzt in Posen: „Dr. Hommel's Haematogen habe bei meinem durch Keuchhusten arg heruntergekommenen Kinde einen geradezu verblüffenden Erfolg. Die Esslust nahm täglich mehr und mehr zu, das Fleisch wurde wieder fest und die Gesichtsfarbe eine blühende.“ Depots in allen Apotheken.

1-3

Nicolay & Co., Zürich.

Ich stopfe

lebt nur mit der wüstesten prämierten, in vielen Säckchen eingeführten, sowie von vielen anderen hervorgebrachten Frauen-Vereinen empfohlenen Autom. Stopf- u. Webemaschine „Rapid“, dann mit diesem Apparat. Es ist eine interessante Spielerei, alle im Haushalte vor kommenden Stopfereien an Strumpfen, Leinenzeug etc. ob mehr oder weniger schwach, nicht nur schnell, sondern auch wunderbar gleichmäßig wie neu gewebt wieder herzustellen. Jedes Schulfind kann mit diesem ganz selbständigen Apparate (sein Nähmaschinentheil) sofort tabellös arbeiten. Preis per Stück Fr. 4.—. Gegen Einwendung von Fr. 4.25 francs. Nachnahme Fr. 4.50.

Bestand durch das Verl. Hans Chronos, Basel, Spalamber 9.

66

13-X



Reparieren von Schmucksachen in Phantasie, Trauer-Bijouterie, 42-5 Ballfächern und Nipp-Gegenständen, wie v. Uhrenschalen, Brillen, Zwickern. Broschen-Nadeln à 20 Cts. — Vergolden u. Versilbern, Prompte Bedienung, Bill. Preise. M. Ed. Müller, Gold- und Silberarbeiter, Gemeindestrasse 53, Zürich V (Rottigen).

Photos für Kunstreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog nebst Kabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, à Fr. 3.50, 10. Bücher in allen Sprachen. 21-13 R. Cennert, 89 N. Fbg. St. Martin, Paris.

Emmenthaler Käse I^a und II^a Qualität Saanen-Käse

am Stück oder gerieben, für Suppen, Maccaroni, Risotto etc.

8-13

Rahmkäschchen und Tilsiter

in kleineren oder grösseren Posten empfiehlt in bester Qualität und zu billigsten Preisen

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich III.

89-26



Erfindungs-Patente
Musterg. u. Markenschutz durch d. Patentbureau
J. Aumund, Ing., Zürich I,
Werdmühlegasse 17 p (Bahnhofstr.).

Wer auswandern
Zahngebisse, Gold, Platin
kauf 33-6
Nüchem-Leuthold, Zürich I
Schweizerhofgasse Nr. 3, Limmatquai
oder sonst überseelich reisen will, wende sich behuts aller nötigen Auskünfte an
G. Seiler, Usterstrasse 1, am Lintz-
scherplatz, Zürich. Vertreter der General-Agentur Rommel & Cie. in Basel. 45-5

Telephon
Nr. 3202 Neu renoviert Telephon
Nr. 3202

25 Badanstalt Mühlegasse 25

vis-à-vis der Predigerkirche

ZÜRICH I

A. Hungerbühler-Oehninger

Warme Bäder mit kalten und temperierten Douchen. Türkische, russische und medizinische Bäder. Massage, Kneipp-Anwendungen. Geräumige, komfort-eingerichtete, freundl. gut ventilirte Bäderzimmer. Möbl. Zimmer u. Verpflegung von Rekonvalentesen im Hause. 23-20

Münchener Bierhalle
„Zum Neumarkt“

ZÜRICH I

Schönes, frohmütiges Lokal

Münchener Löwenbräu

Rendez-vous aller Berner.

Bestens empfiehlt sich

28-13 Bohren-Mühlemann.

Fechtboden-Artikel
Mensur- und Parade-Ausstattungen, Couleurs und sämtliche Dekorations-Gegenstände fertigt als Spezialität

Emil Lüdke, vorm. Carl Hahn & Sohn,

JENA 4

Älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik Deutschlands. 9-26

Cataloge gratis. — Goldene Medaille.

Bestellungen nimmt entgegen

Frau B. Spörri-Röbeln, Zürich
mittlere Bahnhofstrasse 64.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mosiann, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräutergemische. Geg. Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertrifft an Güte. — Feinste Blutreinigung fördert gesundes Esslust gutes Aussehen Teint

Die Flasche à Fr. 2 1/2 mit Gebräuchsanweisung zu haben in sämtlichen Apotheken und Drogerien. (H 30 Y) 18/3



Mämmi-Kraut-
heilen durch Verbrennung und radikale
Heilung. — Preisgünstig! — Nach den
neuesten Erfahrungen neu bearbeitetes
Werk, über 300 Seiten, viel Abbildungen.
Wirklich brauchbarer Rathgeber und
sicherster Wegweiser zur Heilung bei
Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung,
Geschlechts-Nervenzerrüttung, Folgen
nervenruiniender Leidenschaften und
allen sonstigen geheimen Krankheiten.
Für Fr. 2.— in Briefmark. franco zu
bezieh. von Verfass. Spezialarzt
Dr. Rumler in Genf.

Caw's Safety

Füllfeder

Unvergleichliche
amerikanische
Marke.



Kein Durchsickern — kann in
jeder beliebigen Stellung getragen
werden, ohne auszulaufen.

In allen guten Papierhandlungen erhältlich. 16
Man verlange den Katalog gratis und franco vom
Generaldepot für die Schweiz:

PAPETERIE BRIQUET & FILS, GENÈVE.

Briefmarken

für Sammler.
Preislisten
sende gratis.



A. Bucher-Brun, Luzern.

Praktikol!

Erspart
alles Wickeln u.
Blochen der Fuss-
böden! — Konser-
viert Linoleum! —
Prachtvoller Glanz
ohne Glätte!
Gestattet feucht.
Aufwischen!
Holzstruktur
sichtbar!
Bei jedem Boden
anwendbar!
Sofort trocken!
Völlig geruchlos!
Grösste
Haltbarkeit!
(Viele Monate.)
Verlangen
Sie Prospekte bei
den ansehnlichen
Fabrikanten

Lendi & Co.

Fraumünsterstr. 17

Zürich I.

Man achtet genau auf den gesetzl. geschützten
Namen „Praktikol“ und die Firma.
da minderwertige Nachahmungen existieren.
Dépôts: Drogerien: Fleischmann, Konrad-
strasse 39; Guggenbühl, Stampenbachstr. 7;
Gerig, Hottinger Bazaar; A. v. Büren in Zürich;
Stahel-Uzler, Uster.

Buchbinderei und Papeterie

F. Jäggin

ZÜRICH III

Zweierstr. 164, neb. d. Uto-Apotheke

Einbinden von Werken und

Zeitschriften,

Einrahmen von Bildern,

Bouquets, Kränzen etc.

Anfertigung [44:12

von Geschäftsbüchern,

Musterkarten,

Bureauschachteln, Plakaten,

Kartonage-Arbeiten

Wein- und Speisekarten.



Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug-Qualität
versendet franco geg. Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Duzenz 6-52

Aug de Kennen,
Zürich I.

Photograph, nach lebenden Mo-
dellen, für Künstler. — 100 kleine
Photograph., u. 2 Cabinet gegen Vor-
einsendg. v. 5 Frs. (auch Briefm.)
111-12 S. Recknagel Nachf., München I.
Einz. wirkl. künstl. u. schönste Col. Orl. -Aufg.



Ohne ärztliche Untersuchung

gewähren wir kleine Lebens-Versicherungen gegen Bogenprämien von 20 Frs. an und auswärts. Die Beiträge werden regelmässig in der Wohnung des Versicherten abgeholt. Gewinnberechtigung der Versicherten nach 2 Jahren. Die Dividende wird aufgesammelt, verzinst und gelangt mit der Versicherungsumme zur Auszahlung. 1074

Tüchtige Agenten, denen bei guten Leistungen Anstellung gegen Fixum zugesichert werden kann, noch gesucht.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Zahnärztliche Privat-Klinik

von

Rud. Steck, Zahnarzt,

10-6

z. „Widder“ * Zürich * Rennweg 1

Plomben

von Cement, Silber, Glas oder Gold.

Taxe 3—20 Fr.

Vollständige Gebisse

mit Kautschuk- od. Emailzahnfleisch.

Taxe 50 und 75 Fr.